

10. Mai 2006

Jugendprojektwettbewerb „Wohlfühlen in Niederösterreich“

Mikl-Leitner: Niederösterreich ist ein lebenswertes Land

„Die ausgearbeiteten Projekte unserer Jugend bestätigen einmal mehr: Niederösterreich ist ein lebenswertes Land und zählt damit zu den Top-Regionen Europas“, sagte Jugendlandesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner heute, 10. Mai, in St. Pölten bei der Preisüberreichung und Präsentation der Siegerprojekte des Jugendprojektwettbewerbes „Wohlfühlen in Niederösterreich“ des NÖ Landesjugendreferates. „Die jungen Menschen haben Werte, kennen und schätzen ihre Heimat und wollen sich aktiv einbringen“, so Mikl-Leitner.

Beteiligt hatten sich 26 Projektteams mit insgesamt über 700 SchülerInnen sowie Jugendlichen aus Jugendvereinen und Jugendtreffs. Befragt wurden dabei Personen verschiedenen Alters zum Thema „Wohlfühlen in Niederösterreich“. Darüber hinaus erfolgten Ausarbeitungen und Berichte über die von den Jugendlichen empfundenen Wertigkeit des Wohlfühlgedankens in den Heimatgemeinden. Präsentiert wurden die Resultate in originellen Slogans, Schlagworten und Kurzfilmen sowie in kreativen Berichten mittels Plakat, Collage, Folder, CD oder DVD.

Gesamtsieger wurde die Landwirtschaftliche Fachschule Obersiebenbrunn. In der Kategorie 10 bis 14 Jahre ging der erste Platz an die Hauptschule Stift Zwettl, gefolgt von der Mädchenjungschargruppe St. Egyden am Steinfeld und der Hauptschule Hohenrappersdorf; einen Anerkennungspreis erhielt die Hauptschule Stronsdorf. In der Kategorie ab 15 Jahren ging der Sieg an die Polytechnische Schule Laa an der Thaya, Rang 2 an die Jugend Unterschoderlee, Rang 3 an den Jugendtreff und die Jugendtrachtenkapelle Groß-Schönau sowie ein Anerkennungspreis an die Jugend Gnadendorf. Der Gesamtsieger erhielt ein Preisgeld von 2.000 Euro, die übrigen Preisträger wurden mit Preisgeldern in der Höhe von insgesamt 3.600 Euro und Sachpreisen belohnt.

Nähere Informationen beim Jugendreferat der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-13628, Wolfgang Pernerstorfer, und e-mail wolfgang.pernerstorfer@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at